



## Hinweise zum schriftlichen Teil

### Formale Voraussetzungen, Rahmenbedingungen

Umfang: Ca. 5 DIN-A-4-Seiten

Schriftgröße: 11 pt,

Seitenlayout: 1,5-zeilig

Hinweis für

Gruppenprüfungen: Es müssen die individuellen Leistungen erkennbar sein, d. h. die schriftlichen Ausarbeitungen sollten gemeinsame Anteile sowie individuelle Reflexionen enthalten. Jedes Gruppenmitglied gibt bitte ein eigenes Exemplar der Ausarbeitung ab. Die gemeinsam erstellten und formulierten Teile sind entsprechend zu kennzeichnen.

Abgabetermin: Spätestens **30.04.2021, 14.30 Uhr** bei Frau Burmester oder notfalls im Sekretariat. Eine spätere Abgabe ist nicht möglich. Bei versäumter oder späterer Abgabe wird dieser schriftliche Teil mit **0 Punkten** bewertet.

### Inhaltliche Vorgaben – Aufbau der 5 Seiten

#### 1. Deckblatt

- Thema
- Fach
- Bezugsfach
- Namen der Mitglieder der Prüfungsgruppe
- Prüfende Lehrkraft
- Prüfungsjahr (Abitur 2019-20)
- Eine Gestaltung des Deckblattes, die zum Thema passt, ist möglich.

Die folgenden Punkte 2. bis 6. sollen die Seiten 2 bis 4 ergeben. Dabei sollte 2. gemeinsam erstellt werden. Hingegen sind die Punkte 3. bis 6. von jedem Gruppenmitglied individuell zu beschreiben. Sie beziehen sich dann auf den jeweiligen Themenschwerpunkt. Insgesamt gilt hierbei, dass verschiedene Gliederungspunkte zusammengefasst werden dürfen.

#### 2. Themenfindung und Formulierung der Leitfrage

- Was interessiert mich/uns an dem Thema?
- Ist es aktuell, allgemein oder fachlich bedeutsam?
- Wie sind wir an die Findung des Themas bzw. der Leitfrage herangegangen?
- Warum ist die Beantwortung der Leitfrage wichtig?
- Bei Gruppenprüfungen: Warum ist das Thema gerade auf diese Schwerpunkte verteilt worden?
- Nach welchen Gesichtspunkten haben Sie die Schwerpunkte unter den Gruppenmitgliedern verteilt?

#### 3. Erläuterung des fachübergreifenden Aspekts

- Welche Anknüpfungspunkte oder Überschneidungen zu einem anderen Fach liefern das Thema bzw. die Themenschwerpunkte?

#### 4. Begründung der Präsentationsform, der Medienwahl und der Methoden

- Für welche Präsentationsform (PP; Plakat, ...) habe ich mich entschieden und warum?
- Für welche Medien (Karte, Statistik, Fotos, ...) habe ich mich entschieden und warum?
- Welche Methoden (z. B. Durchführung und Auswertung einer Umfrage) habe ich verwendet und warum?

## 5. Bewertung und Gewichtung der Hauptquellen

- Welches sind meine Hauptquellen und welche Bedeutung haben sie für das Thema?
- Warum sind sie wichtig gewesen für meinen Arbeitsprozess?
- Warum waren sie hilfreich?
- Waren einige Quellen missverständlich oder sich widersprechend?

## 6. Gesamtreflexion zur Präsentationserstellung bzw. des Arbeitsprozesses

- Welche Stationen, die für das Ergebnis wesentlich sind, gab es („aha-Erlebnisse“, Probleme, Katastrophen, Stolpersteine, ...)?
- Wie bin ich mit Widersprüchen umgegangen?
- Sind die planerischen Schritte tragfähig?
- Gibt es mögliche Alternativen zur Planung oder zur Ausarbeitung?
- Warum habe ich sie verworfen?

## 7. Kommentierte Gliederung (Seite 5)

Gemeinsame Darstellung der Gliederung der Präsentation mit folgenden Angaben:

- Geplante Reihenfolge
- Bedeutung der einzelnen Teile für die Beantwortung der Leitfrage
- Umfang der einzelnen Teile

## 8. Komplette Liste der verwendeten Quellen (zusätzliche Anlage)

Diese Liste zählt nicht zu den fünf Seiten.

- Auflistung aller benutzter Quellen
- Bei einer Gruppenprüfung empfehlenswert:  
Aufteilung in Quellenverzeichnis für die von der ganzen Gruppe verwendeten Quellen und in Quellenverzeichnisse der einzelnen Gruppenmitglieder.
- Es ist sinnvoll nach Quellenarten zu untergliedern.

## Worauf ist noch zu achten?

- Verwenden Sie eine angemessene Fachsprache.
- Formulieren Sie klar und kurz, also nicht umständlich.
- Vermeiden Sie Wiederholungen.
- Es sollten keine Widersprüche auftreten.
- Es sollen keine Rechtschreib- und Grammatikfehler auftreten.
- Denken Sie unbedingt an den oben angegebenen spätesten Abgabetermin.  
Sie dürfen die Ausarbeitung auch ruhig früher abgeben.
- Die Präsentation selbst kann noch bis zum letzten Moment verändert werden. Auf die dann eventuell vorkommenden Abweichungen zur Beschreibung in der schriftlichen Ausarbeitung sollten Sie in der Prüfung hinweisen und sie begründen.